



Unser Schul-ABC

Dieses Schul-ABC dient der Information zu einzelnen Schlagwörtern und soll allen Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen hilfreiche Hinweise für den Schulalltag an der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) geben.

„Unser Schul-ABC“ erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und es kann kein Rechtsanspruch aus dieser Zusammenstellung abgeleitet werden.

Viel Spaß beim Schmökern und eine gute Zusammenarbeit wünschen Elternbeirat, Schulleitung und Lehrkräfte der ASS.

Stand Januar 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu abweichenden Regelungen kommen, die im Schul-ABC nur teilweise berücksichtigt sind.

Adresse

Albert- Schweitzer- Schule
Grund- und Realschule
Goethestraße 58
73770 Denkendorf

Telefon: 0711/ 3416969-0
Telefax: 0711/ 341699-69
E-Mail: poststelle@04122373.schule.bwl.de
Homepage: www.ass-denkendorf.de

Albert Schweitzer



Der Namensgeber der ASS, Albert Schweitzer, war Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist und Pazifist. Er lebte von 1875 bis 1965 in Deutschland, Frankreich und Gabun und gilt als einer der großen Denker des 20. Jahrhunderts.

Ausgezeichnet mit dem Friedensnobelpreis ist er ein Vorbild für Menschlichkeit und den Einsatz für den Frieden. Sein Denken und Handeln prägt das Leitbild der ASS maßgeblich und ist Ansporn in der täglichen Arbeit mit den Schüler*innen.

Collage erstellt von Schüler*innen unserer Grundschule

Arbeitsgemeinschaften

Wenn möglich, bieten wir gerne Arbeitsgemeinschaften an. Z.B.: Band, Chor, Homepage, Schulsanitäter, Streitschlichter.

Aufenthaltsraum

Es stehen den Schüler*innen in den Schulgebäuden mehrere Aufenthaltsbereiche und auch zwei Aufenthaltsräume zur Verfügung. Es gelten die dort ausgehängten Regeln zur Benutzung.

Aushänge

Aushänge zu Themen wie z.B. Berufsorientierung, SMV, Mensa befinden sich an den jeweiligen Magnetwänden in der Aula der Realschule. Zusätzlich gibt es in Grundschulgebäude, Verwaltungsgebäude und der Realschule Bildschirme für Informationen und den digitalen Vertretungsplan.

Bäcker

In der großen Pause können neben dem Haupteingang der Realschule Backwaren, andere Speisen und eine kleine Getränkeauswahl erworben werden.

Befreiung vom Unterricht/ Beurlaubung

→ Entschuldigungen

Beratung

Schuleigene Beratungsangebote gibt es ständig an der ASS:

- Beratungslehrerin Frau Röcker
- Schulsozialarbeit Frau B. Schmidt

Weitere Beratungsangebote, die in Anspruch genommen werden können:
Schulpsychologische Beratungsstelle Nürtingen, Tel.: 07022/ 252878-0

Sozialer Dienst Filderstadt, Tel.: 0711/3902- 42980

Der Kontakt kann auf Wunsch über die Schule hergestellt werden.

Kooperation mit der Agentur für Arbeit:

→ regelmäßige Berufsberatung bei uns vor Ort

Beratungslehrerin

Vertrauliche Beratung bei Leistungsproblemen, Lernschwierigkeiten, Schullaufbahnfragen, Schul- und Prüfungsangst und allen anderen Sorgen rund ums Thema „Schule“ kann direkt bei unserer Beratungslehrerin Frau Röcker oder unter christine.roecker@zsl-rss.de angefragt werden.

Berufsberatung

Durch eine enge Kooperation mit der Agentur für Arbeit ist es möglich, den Schüler*innen der Klassenstufen 8, 9 und 10 Berufsberatung an der ASS anzubieten.

Berufsorientierung

An der ASS ist es unser großes Anliegen, die Schüler*innen fit für die Zukunft zu machen. Deshalb haben wir ein klassenumfassendes Konzept für die Berufsorientierung entwickelt, für das wir zertifiziert wurden. Weitergehende Informationen und das umfangreiche Konzept sind auf der Homepage zu finden.

→ Bildungspartnerschaften

→ BORIS- Siegel

Beschwerdemanagement



Betreuungsangebote

Die kommunale Ganztagesbetreuung kann in Bausteinen gebucht werden.

Ansprechpartner sind:

Betreuung: Herr Steinert, E-Mail: Ganztagesbetreuung-ASS@gmx.de, Tel.: 0711/3009829

Gebühren/ Gemeinde: Frau Haubensak, Homepage: www.denkendorf.de, Tel.: 0711/341680- 16

Bildungspartnerschaften

Mit den folgenden, meist ortsansässigen, Firmen pflegt die ASS Partnerschaften, die in erster Linie der Berufsorientierung dienen, aus denen aber auch schon ganz andere Projekte entstanden sind.

Barmer (Krankenkasse), Drechsler (Autohaus), Eppinger (Maschinenbau), Westermann (Schreinerei - Innenausbau)

Bläserklasse

→ Musikprofil

BORIS- Siegel

Seit 2016 sind wir mit dem BORIS- Siegel ausgezeichnet. Es steht für eine qualifizierte und zertifizierte Berufsorientierung an der Albert- Schweitzer- Schule und ist uns Ansporn, unsere Schüler*innen weiterhin bestmöglich auf ihr Berufsleben vorzubereiten.

→ Berufsorientierung

Bücherei

Mit der örtlichen Bücherei pflegen wir eine gute Zusammenarbeit. Jede(r) Schüler*in der Grundschule erhält nach einem gemeinsamen Besuch in der Bücherei einen eigenen Büchereiausweis.

Eine schuleigene Bücherei ist in Vorbereitung.

Chor

→ Arbeitsgemeinschaften

→ Musikprofil

Coaching

In den Klassenstufen 5 und 6 finden im Rahmen von Differenzierung und Förderung zwischen den Schüler*innen und einer Bezugslehrkraft Einzelgespräche statt. Diese dienen dem guten Ankommen an der weiterführenden Schule und sollen den Schüler*innen die Möglichkeit bieten, an individuellen Lernschwerpunkten zu arbeiten.

Corona

Der Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen verlangt uns allen viel ab. Durch unser Hygienekonzept sehen wir uns für den Präsenzunterricht gut gerüstet. Auch für den „Wechselunterricht“ oder die „Schulschließung mit Fernlernen“ liegen uns mittlerweile viele Erfahrungen vor, die einen Schulbetrieb unter den geforderten Bedingungen gut ermöglichen.

Computerraum

An der ASS gibt es zwei vollständig ausgestattete Computerräume, die allen Klassen zur Verfügung stehen. Außerdem gibt es sowohl im Grundschul- als auch im Realschulgebäude Laptopwägen und zusätzlich Klassensätze von Tablets zur mobilen Ausstattung der Klassen mit Endgeräten.

Curriculum

Ergänzend zu den Lernzielen, Lerninhalten und Lernprozessen aus dem Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg (www.bildungsplaene-bw.de) gelten an der ASS folgende schulinterne Curricula:

Schulcurriculum

→ Musikprofil

Methodencurriculum

→ Methodentage

Sozialcurriculum

→ Netiquette

→ Monatsmotto

Digitaler Vertretungsplan

→ Vertretungsplan

Elternabend - eigentlich „Klassenpflegschaftsabend“

Zu Beginn jedes Schulhalbjahres findet für die Eltern/ Erziehungsberechtigten einer Klasse ein Klassenpflegschaftsabend unter Vorsitz der Elternvertreter*innen statt. Die Klassenlehrkraft ist zur Teilnahme verpflichtet, die übrigen Lehrkräfte nehmen teil, wenn es die Tagesordnung erfordert. Der Klassenpflegschaftsabend dient der Wahl der beiden Elternvertreter*innen und der Pflege einer engen Verbindung zwischen Eltern und Schule. Eltern und Lehrer sollen sich austauschen, beraten und so gemeinsam Verantwortung für die Erziehung der Kinder und Jugendlichen übernehmen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus allen gewählten Elternvertreter*innen und deren Stellvertreter*innen zusammen. Er kommt mindestens zweimal im Schuljahr zu einer Elternbeiratssitzung zusammen. Der Elternbeirat wählt eine(n) Vorsitzende(n) und eine(n) Stellvertreter*in und außerdem die Mitglieder für die Schulkonferenz.

Elternbeteiligung

Schule kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, deshalb ist es wichtig, dass auch die Eltern/ Erziehungsberechtigten ihre Möglichkeiten zur Beteiligung nutzen. Diese sind z.B.: die Kinder unterstützen, den Kontakt zur Schule halten, die Teilnahme am Klassenpflegschaftsabend, die Mitarbeit im Elternbeirat, eine Mitgliedschaft im Förderverein.

Elternsprechtag

Nach Erhalt der Halbjahresinformationen findet, in der Regel an einem Mittwochnachmittag/ -abend im Februar, ein Elternsprechtag statt. Alle Lehrkräfte der ASS stehen den Eltern für Gespräche zur Verfügung. Die Terminvergabe erfolgt über Formulare, die den Schüler*innen im Voraus ausgegeben werden und von den Eltern ausgefüllt werden müssen.

Eiternvertreter

Die Eltern/ Erziehungsberechtigten einer Klasse wählen aus ihrer Mitte zwei Personen als Elternvertreter. Ihre Amtszeit beträgt ein Jahr und sie sind Mitglieder des Elternbeirates. Sie können gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung die Interessen der Eltern der Klasse vertreten. Zu diesem Zweck arbeiten sie zusammen, informieren und unterstützen sich gegenseitig.

E-Mail-Adressen

Jede Lehrkraft ist unter einer persönlichen Schul-E-Mail-Adresse zu erreichen.
Beispiel: m.mustermann@ass-denkendorf.de

Entschuldigungen

Die Eltern informieren die Schule am Tag der Krankheit entweder telefonisch oder per E-Mail, unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung des Schulbesuches. Innerhalb von drei Tagen ist eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen. Wird diese Frist versäumt, so gilt dies als unentschuldigtes Fehlen (dies kann im Zeugnis vermerkt werden) und führt im Falle einer Leistungsbewertung immer zur Note 6.

Eine Befreiung vom Unterricht oder Beurlaubung ist nur in besonders begründeten Einzelfällen, nach rechtzeitigem, schriftlich eingereichtem und begründetem Antrag, möglich. Über die Befreiung/ Beurlaubung entscheidet die Fachlehrkraft (eine Unterrichtsstunde), die Klassenlehrkraft (bis zu zwei Unterrichtstagen) oder die Schulleitung (ab 3 Tagen und direkt vor und nach den Ferien).

Ethikunterricht

Seit dem Schuljahr 2021/22 findet in allen Klassen der weiterführenden Schule für alle Schüler*innen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend Ethikunterricht statt.

Fahrräder und Roller

Nur mit verkehrssicheren Fahrrädern darf in die Schule gefahren werden. Die Fahrräder und Roller sind auf den Abstellflächen vor dem Grundschulgebäude und unterhalb des Realschulgebäudes abzuschließen. Die Schule übernimmt keine Haftung. Das Fahren im Gebäude und auf den Schulhöfen ist verboten.

Familiär

Die ASS ist eine kleine, aber feine Grund- und Realschule. Derzeit werden die circa 500 Schüler*innen von knapp 50 Lehrkräften begleitet. So ist es möglich, dass sich alle Beteiligten an der ASS schnell zu Hause fühlen können. Uns ist ein hoher personaler Bezug sehr wichtig, auch deshalb legen wir großen Wert auf ein gutes Miteinander und Wertschätzung für jeden Einzelnen.

→ Netiquette

Ferien

Im Schulverbund mit den Gemeinden Ostfildern und Neuhausen werden die beweglichen Ferientage festgelegt. Der aktuelle Ferienplan ist auf der Homepage unter Downloads zu finden. Im Frühjahr jeden Jahres erhalten die Eltern einen Ferienplan in gedruckter Form.

Feste

Im jährlichen Wechsel finden entweder eine Weihnachtsfeier oder ein Sommerfest statt.

Förderkurse

In der Grundschule werden, wenn möglich, Förderstunden in Deutsch oder Mathematik angeboten. Die Lehrerinnen entscheiden, welche Kinder in diesen kleinen Lerngruppen zusätzlich gefördert werden.

→ Sprachhilfe

Wenn möglich bieten wir in der Realschule in Klasse 10 einen Mathe- Brückenkurs an, der die Schüler*innen, die auf ein berufliches Gymnasium wechseln werden, unterstützt, die Lücken in den Bildungsplänen zu schließen.

Außerdem findet in den Klassenstufen 5 und 6 eine Förderung von Schüler*innen mit LRS statt.

→ LRS

Förderverein FASS

Seit November 2004 ist der Förderverein der ASS aktiv und fördert unser Schulleben auf unterschiedliche Art und Weise durch seine aktiven und passiven Mitglieder. Durch die Mitgliedsbeiträge, Aktionen und Spenden konnten wir schon viel Unterstützung erfahren. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 € im Jahr.

Kontakt über E-Mail: FV-ASSdenkendorf@web.de

Fremdsprachen

Alle Schüler*innen lernen ab der 3. Klasse Englisch. An der Realschule kann ab Klasse 6 zusätzlich Französisch gewählt werden.

Fundsachen

In einer großen Kiste im Grundschulgebäude vor den Toiletten können Fundsachen abgegeben und verloren gegangene Gegenstände geholt werden.

Ganztagsbetreuung

→ Betreuungsangebote

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

Jeweils in der Klassenstufe 8 und 9 sind alle Schüler*innen verpflichtet, in einem Fach ihrer Wahl, eine GFS durchzuführen. Eine GFS kann z.B. eine Präsentation, eine schriftliche Hausarbeit, ein Projekt oder eine experimentelle Arbeit sein. Dabei bedeutet gleichwertig, dass die Note der erbrachten Leistung mit der Gewichtung einer Klassenarbeit in die Endnote des Faches eingerechnet wird.

Gesangsklasse

→ Musikprofil

Getränke

Aus dem Wasserspender im Verwaltungsgebäude können sich alle Schüler*innen gekühlten Sprudel und stilles Wasser in mitgebrachte Mehrwegflaschen füllen. Ein Unkostenbeitrag von 2 € pro Schuljahr wird erbeten.

GLK – Gesamtlehrerkonferenz

Alle Lehrkräfte der Schule treffen sich ca. sechsmal im Schuljahr. Sie beraten und beschließen allgemeine Fragen der Erziehung und des Unterrichts an der Schule.

Gottesdienste

In Absprache mit den Kirchengemeinden Denkendorfs finden übers Schuljahr verteilt ökumenische Schülergottesdienste statt. Gemeinsam mit den Religionslehrkräften bereiten Schüler*innen die Gottesdienste vor und gestalten diese mit.

Grundschule

In der zweizügigen Grundschule lernen die Schüler*innen in der Regel in kleinen Klassen. Alle Klassenzimmer befinden sich im Hauptgebäude mit separatem Grundschulpausenhof. Die Räume der Ganztagsbetreuung sind ebenso im Hauptgebäude untergebracht.

Handy

Auf dem gesamten Schulgelände müssen Handys der Schüler*innen ausgeschaltet und „unsichtbar“ sein.

Hausaufgaben - Richtwerte

- | | |
|------------|-------------------------|
| ▶ Kl. 1/2 | 30 – 45 Minuten täglich |
| ▶ Kl. 3/4 | 45 – 60 Minuten täglich |
| ▶ Kl. 5/6 | 90 Minuten täglich |
| ▶ Kl. 7/8 | 100 Minuten täglich |
| ▶ Kl. 9/10 | 120 Minuten täglich |

Je nach Arbeitstempo kann es Abweichungen nach oben und nach unten geben!

Übers Wochenende und über Feiertage können ebenfalls Hausaufgaben gegeben werden.

An Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht darf es keine Hausaufgaben von diesem auf den nächsten Tag geben.

Hausmeisterteam

Frau Deuschle und Herr Soos bilden unser Hausmeisterteam an der ASS.

Hitzefrei

Die Schulleitung der ASS entscheidet, in Absprache mit der Schulleitung der LUS Denkendorf, über den Ausfall von Unterricht an besonders heißen Sommertagen. Maßgeblich ist dabei das körperliche Wohl der Schüler*innen. Folgendes gilt es dabei zu berücksichtigen:

- Die Außentemperatur beträgt um 11 Uhr mindestens 25 Grad im Schatten.
- Der Unterricht kann frühestens nach der vierten Stunde ausfallen.

Homepage

Die Homepage www.ass-denkendorf.de wird von der Homepage-AG gestaltet und betreut. Dort sind aktuelle Informationen, Links zum Vertretungsplan, Speiseplan der Mensa, Förderverein und vieles Wissenswertes mehr zu finden.

Informatik

Seit 2016 ist das Arbeiten mit und an Computern noch stärker im Bildungsplan verankert. In der Klassenstufe 5 ist Medienbildung (Basiskurs) und in Klassenstufe 7 Informatik (Aufbaukurs) ordentliches Unterrichtsfach. In den Klassenstufen 8, 9 und 10 können die Schüler*innen zusätzlich das Wahlfach Informatik besuchen.

Informationsfluss

Eine gute Kommunikation untereinander ist uns wichtig. Folgende Kanäle nutzen wir:

- Veröffentlichung von aktuellen Informationen: Homepage und Gemeindeanzeiger Denkendorf
- Zwischen Eltern und Schule: Benachrichtigungen in Papierform über Schüler*innen oder elektronisch per E-Mail. Gerne auch im direkten Gespräch.
 - ➔ Schuljahresplaner der Schüler*innen
 - ➔ E-Mail-Adressen
 - ➔ Sprechstunde
- Zwischen Schüler*innen und Lehrkräften: persönlich, per E-Mail oder über Microsoft Teams.

Jacke wie Hose

Die Schule ist ein Ort des Lernens. Die in der Schule getragene Kleidung muss sich daher an dieser Aufgabe der Schule orientieren und wir kleiden uns dementsprechend angemessen. Dabei dulden wir z.B. keinerlei rassistische, beleidigende oder diskriminierende Aufdrucke.

Jahresbericht - Newsletter

Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten alle Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte einen Brief der Schulleitung, in dem diese über Aktuelles zum neuen Schuljahr berichtet.

Kernfach

Kernfächer (auch „Hauptfächer“) sind an der Grundschule Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. An der Realschule sind es Deutsch, Mathematik, Englisch und das Wahlpflichtfach (Französisch, Alltagskultur-Ernährung-Soziales oder Technik ab Klasse7) .

Klassenarbeiten

Pro Woche sollen maximal 3 Klassenarbeiten, an einem Tag nicht mehr als eine Klassenarbeit geschrieben werden. Ausnahmen sind möglich. Darüber hinaus können beliebig viele schriftliche Wiederholungsarbeiten bzw. Vokalbeltests angesetzt werden. In einem Kernfach müssen mindestens 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr geschrieben werden, wobei in AES und Technik bis zu zwei Arbeiten durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden können. Versäumt ein(e) Schüler*in entschuldigt eine Arbeit, so entscheidet die Fachlehrkraft, ob diese nachgeholt werden muss.

Klassenfahrten

Klasse				
4	Schullandheim	min. 3 Tage		
5	Erlebnispädagogik Klassengemeinschaft stärken	max. 3 Tage		Ende 5
7	Schullandheim- Soziales Miteinander- Stärken der Klassengemeinschaft	bis zu 5 Tage	+ freiwillig Frankreich	
8	England	6 Tage	+ freiwillig Frankreich	
9	Abschlussfahrt	7 Tage	Austausch Frankreich	Ende 9

Klassenkonferenz

Alle Lehrkräfte einer Klasse kommen mindestens zweimal pro Schuljahr zusammen, um sich über die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit in einer Klasse zu beraten und abzustimmen.

Klassenlehrerstunde

In den Klassenstufen 5 und 6 findet pro Woche eine Klassenlehrerstunde statt. Diese dient vor allem der Durchführung des

→ Klassenrates.

Darüber hinaus erhalten die Klassen, in denen sowohl Schüler*innen des G- und auch des M- Niveaus unterrichtet werden, eine Klassenlehrerstunde.

Klassenrat

Dem Klassenrat gehören sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrkräfte einer Klasse in gleicher Weise an. Soziales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeit und Gemeinschaftsgefühl werden eingeübt. Der Klassenrat wird an der ASS schon in der Grundschule eingeführt und an der Realschule weitergeführt.

Klassensprecher

Jede Klasse, ab Klassenstufe 5, ist verpflichtet, zu Beginn des Schuljahres eine(n) Klassensprecher*in und eine(n) Stellvertreter*in zu wählen. In aller Regel wählen an der ASS auch schon die Klassenstufen 3 und 4 zwei Klassenvertreter*innen. Alle Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen bilden den Schülerrat.

→ SMV

Klassenzimmer

Jede Klasse verfügt über ein eigenes Klassenzimmer, das jeweils der entsprechenden Klassenstufe gemäß ausgestattet ist. In den Klassenzimmern befinden sich Schubfächer für jede(n) Schüler*in.

Jedes Klassenzimmer ist ausgestattet mit einem Laptop, einer Dokumentenkamera und einem Beamer.

Kommunikation

Schule kann nur gelingen, wenn Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und die Schulleitung gut zusammenarbeiten. Deshalb ist uns Kommunikation wichtig.

- Schuljahresplaner der Schüler*innen
- E-Mail-Adressen
- Beschwerdemanagement
- Elternabend, Elternsprechtag
-
- Sprechstunde

Kontakt

- Adresse

Kooperatives Lernen

In mehreren Fortbildungen wurden alle Lehrkräfte der ASS im Kooperativen Lernen geschult und setzen das Erlernete im Unterricht um. Diese Basiselemente des Kooperativen Lernens sind uns an der ASS wichtig:

- Schüler*innen eignen sich in Partner- und Gruppenarbeit Lernstoff an, indem an Bekanntes angeknüpft und eine hohe Aktivität der Schüler*innen erreicht wird.
- Schüler*innen können gegenseitig positive Abhängigkeiten erleben und erfahren: „Wir können nur gemeinsam ein Ziel erreichen.“
- Schüler*innen können Prozesse reflektieren und so Verbesserungen anstreben.
- Schüler*innen erwerben soziale Fähigkeiten im gemeinsamen Lernen.

Krankmeldung

- Entschuldigung

Lernmittelfreiheit

Die Verfassung Baden- Württembergs regelt: „Unterricht und Lernmittel an den öffentlichen Schulen sind unentgeltlich.“ (Art. 14 Abs. 2) Ausgenommen davon sind Gegenstände, die zur gewöhnlichen Eigenausstattung der Schüler*innen gehören (z.B. Schulranzen, Mäppchen, Sportbekleidung) und Kosten für außerunterrichtliche Veranstaltungen. Die Klassenpflegschaft muss über die in der Klasse verwendeten Lernmittel informiert werden und es sollte zu einer Aussprache darüber kommen. Schulbücher werden den Schüler*innen zur Nutzung geliehen und auch Ganzschriften und Taschenrechner können an der ASS geliehen werden.

Leitbild

„Hab Ehrfurcht vor dem Leben.“ (Albert Schweitzer)

Unser Umgang miteinander ist von gegenseitiger Wertschätzung, Toleranz und Respekt geprägt.

Jeder am Schulleben Beteiligte übernimmt Verantwortung. Dabei legen wir Wert auf vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit.

Wir ermöglichen altersgerechtes Lernen und legen Wert auf ganzheitliche Bildung.

Wir fördern und fordern die Entwicklung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung und schaffen Freiräume für individuelle Entfaltung.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird darin unterstützt, grundlegende Kompetenzen und Wissen zur Lebensbewältigung zu erwerben.

Lernen lernen

→ Methodentage

Lernen mit Rückenwind

Sowohl an der Grund-, als auch an der Realschule finden etliche Kurse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und zum sozialen Lernen statt. Mit Hilfe dieser Kurse sollen Lernlücken geschlossen werden, die in der Zeit der Schulschließungen, auf Grund der Coronapandemie, entstanden sind.

Lernstandserhebung Klasse 3, 5 und 8

Die zentral durchgeführten Lernstandserhebungen dienen der Ermittlung des Lernstands von Klassen und einzelnen Schüler*innen in Bezug auf die Bildungsstandards des Bildungsplans. Lernstandserhebungen werden nicht benotet und dürfen nicht zur Leistungsbewertung einzelner Schüler*innen verwendet werden.

- In Klasse 3 findet in Deutsch und Mathematik bundesweit VERA 3 statt.
- In Klasse 5 findet in Deutsch und Mathematik der Lernstand 5 statt.
- In Klasse 8 findet in Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache bundesweit VERA 8 statt.

Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen werden mit den Schüler*innen und Erziehungsberechtigten besprochen. Im Lehrerkollegium werden Konsequenzen für die weitere Arbeit gezogen.

LRS – Lese- Rechtschreibschwäche

Nach Testung durch die Deutschlehrkräfte, zu Beginn des Schuljahres, findet eine Förderung im Bereich „Lesen und Rechtschreibung“ in Kleingruppen statt. Die LRS- Förderung wird in der Grundschule und in den Klassenstufen 5 und 6 durchgeführt.

Die Klassenkonferenz entscheidet über eine zurückhaltende Gewichtung der Rechtschreibleistung einzelner Schüler*innen in den Fächern Deutsch und Englisch. Diese ist im Zeugnis zu vermerken, sofern die Erziehungsberechtigten der zurückhaltenden Gewichtung schriftlich zugestimmt haben.

Leseportfolio

„Vorsicht: Buch!“, denken viele junge Menschen, wenn sie an Buchhandlungen oder Büchereien vorbeigehen. Unsere Deutschlehrkräfte sehen das ganz anders. Lesen ist wichtig, um die Welt zu verstehen. Im Unterricht kommt das Lesen leider viel zu kurz. Und weil uns Lesen wichtig ist und wir den Schüler*innen auch die Freude und den Spaß am Lesen vermitteln wollen, gibt es eine Leseliste für die Klassenstufen 5 – 9. Informationen zur Durchführung und Benotung des Leseportfolios erhalten die Schüler*innen im Deutschunterricht und auf der Homepage.

Mensa

Die Mensa auf unserem Schulgelände wird von der Gemeinde Denkendorf betrieben und steht allen Schüler*innen und Lehrer*innen der ASS für das Mittagessen in der Regel zwischen 12.00 und 13.15 Uhr offen. Schüler*innen können verbindlich für bestimmte Wochentage angemeldet werden. Es ist, bei Anmeldung am Tag zuvor, auch möglich, nur an einzelnen Tagen ein Mittagessen zu erhalten. Weitere Informationen auf der Homepage unter dem Stichwort „Speiseplan“.

Auf Grund der Coronapandemie kann es zu einem eingeschränkten Angebot eingeschränkt kommen.

Methodentage

Über das Schuljahr verteilt finden an der Realschule 3 – 4 Methodentage statt. Die Schüler*innen erwerben an den Methodentagen Kompetenzen, die ihnen das Lernen erleichtern, das Miteinander fördern und den Einstieg ins Berufsleben erleichtern sollen. Unter vielen anderen Inhalten sind dies z.B. folgende Einheiten: Heftführung, Lernen mit dem Karteikasten, Einführung Klassenrat, Präsentationstechniken.

In der Grundschule findet das Methodenlernen hauptsächlich im Klassenlehrerunterricht statt und ist fester Bestandteil des Schulalltags.

Microsoft Teams

Microsoft Teams ist eine von Microsoft entwickelte Plattform, die es uns ermöglicht, mit den Schüler*innen über einen Chat in Kontakt zu treten, Online-Besprechungen durchzuführen und Aufgaben bereitzustellen. Alle Schüler*innen und Lehrkräfte an der ASS erhalten einen Zugang zu Microsoft Teams.

Modulsport

In den Klassenstufen 9 und 10 findet der Sport an der ASS in Modulen, die die Schüler*innen aus einem vielfältigen Angebot wählen können, statt. Es ist mindestens eine Individualsportart und eine Mannschaftssportart auszusuchen. Für jedes Schuljahr werden drei verschiedene Module gewählt.

Monatsmotto

Da uns ein gutes Miteinander an der ASS sehr wichtig ist, gibt es für die Abschnitte zwischen den Ferien jeweils ein Motto, an das wir uns in dieser Zeit besonders erinnern und dieses einüben wollen.

Grundschule	Realschule
Wir begrüßen und verabschieden uns freundlich!	
Wir tun einander nicht weh!	Wir verletzen uns nicht gegenseitig mit Worten oder Taten!
Wir hören einander zu und lassen jeden aussprechen!	
Wir helfen einander!	Wir achten gemeinsam auf Ordnung und Sauberkeit!
Wir sind höflich und fair zueinander!	
Wir schätzen unsere Vielfalt an der ASS!	

Müll

Gemeinsam kümmern wir uns an der ASS um die Sauberkeit der Gebäude und des Schulgeländes. Konkret sieht das z.B. so aus: In den Klassenzimmern trennen wir den Müll, die Schüler*innen sind für das Leeren der Gelben- Sack- und Papiermülleimer zuständig. Der Zangendienst säubert alle Bereiche des Schulgeländes. Weil uns auch das Vermeiden von Müll ein Anliegen ist, bitten wir darum, das Vesper in mehrfachverwendbaren Verpackungen mitzubringen und den Wasserspender mit eigenen Trinkflaschen zu verwenden.

Musikprofil

Für die Klassenstufen 5 und 6 können wir ein ganz besonders und sicherlich auch einzigartiges Angebot machen. Die Schüler*innen können für die Musikstunden wählen, ob sie die Bläser- oder Gesangsklasse oder den normalen Musikunterricht besuchen wollen. Viele weitere Informationen zu den Angeboten der Bläser- und Gesangsklasse sind auf der Homepage unter „Musik Profil“ zu finden.

Ergänzend dazu, bieten wir die Arbeitsgemeinschaft Chor für alle Schüler*innen der Klassenstufen 3- 6 an.

Netiquette

Wir alle bilden die Schulgemeinschaft an der ASS: Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung und Verwaltung. Dabei verbringen wir viel Zeit miteinander, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein soll.

Damit dies gut gelingt, pflegen wir folgende Umgangsformen:

Respekt

- Wir grüßen uns gegenseitig.
- Wir pflegen einen angemessenen Umgangston.
- Wir sind alle verschieden und tolerieren dies.
- Wir lösen Konflikte sachlich.

Aktives Miteinander

- Wir helfen, wenn jemand Unterstützung braucht.
- Wir bringen uns aktiv in die Schulgemeinschaft ein.

Zuverlässigkeit/ Pünktlichkeit

- Wir halten uns an Absprachen, die wir mit Schülern oder Lehrkräften treffen.
- Wir sind pünktlich zu Unterrichtsbeginn.
- Wir halten die Pausenzeiten ein.

Sorgfalt / Sauberkeit

- Wir gehen sorgfältig mit dem Eigentum der Schule und der Mitschüler um.
- Wir achten auf Sauberkeit im Schulgebäude.

Niveaustufen

Die Schüler*innen der Realschule werden ab Klassenstufe 7 zwei verschiedenen Niveaustufen zugeordnet.

M- Niveau: mittleres Niveau, das zum Realschulabschluss führt.

G- Niveau: grundlegendes Niveau, das zum Hauptschulabschluss führt.

- Orientierungsstufe
- Realschulkonzept

Notentransparenz

Zu Beginn eines Schuljahres legen die Lehrkräfte gegenüber den Eltern offen, wie sie, in aller Regel, zu den Noten der Schüler*innen in den einzelnen Unterrichtsfächern kommen. Die Eltern erhalten beim ersten Klassenpflegschaftsabend eine Übersicht der Notentransparenz in den einzelnen Fächern.

Ordnungs- und Tafeldienst

Die Schüler*innen sind für die Sauberkeit ihres Klassenzimmers mitverantwortlich, deshalb richtet die Klassenlehrkraft einen Ordnungs- und Tafeldienst ein. Aufgaben des Ordnungsdienstes sind z.B. das tägliche Fegen des Klassenraumes und das Leeren der Gelben- Sack- und Papiermülleimer.

Orientierungsstufe

Die Klassenstufen 5 und 6 werden auch als „Orientierungsstufe der weiterführenden Schule“ bezeichnet. An der Realschule werden alle Schüler*innen der Orientierungsstufe gemeinsam im M-Niveau unterrichtet.

- Niveaustufen

Es gibt in dieser Zeit kein „Sitzenbleiben“. Am Ende der Orientierungsstufe entscheidet die Klassenkonferenz, an Hand der Notenbildungsverordnung der Realschule, über die Zuordnung der Schüler*innen in die Niveaustufen.

- Realschulkonzept

Präventionskonzept

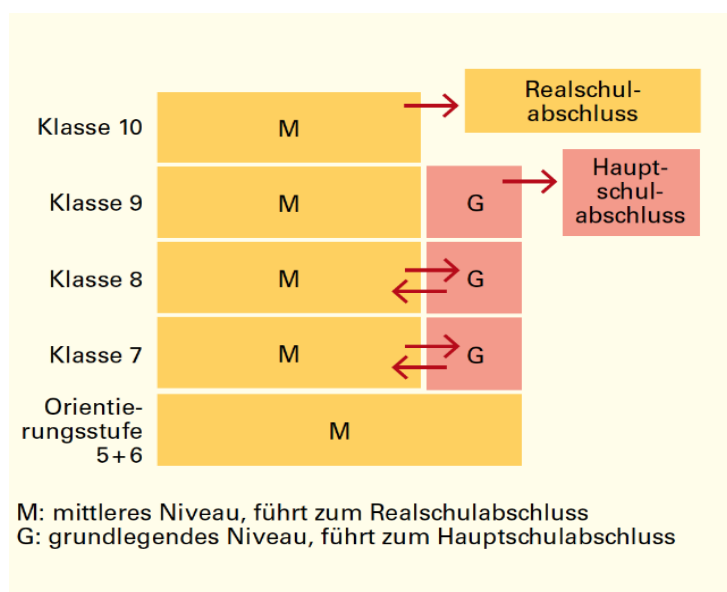
Schon in der Grundschule starten die ersten Bausteine des Präventionskonzeptes an der ASS, das bis in die Abschlussklassen reicht. Je nach Alter der Schüler*innen liegen die Präventionsschwerpunkte auf den Bereichen Gesundheit, Gewalt, (Cyber-) Mobbing und Sucht.

Realschule

Im Laufe der letzten Jahre hat sich die Realschule weiterentwickelt. Ab Klasse 7 lernen die Schüler*innen in
→ Niveaustufen

An der Realschule können seit dieser Weiterentwicklung sowohl der Hauptschulabschluss in Klasse 9, als auch der Realschulabschluss in Klasse 10 erworben werden.

Realschulkonzept



Religionsunterricht

Jede(r) Schüler*in ist grundsätzlich zur Teilnahme am Religionsunterricht seines Bekenntnisses verpflichtet. Soll ein(e) Schüler*in, die keiner Religionsgemeinschaft angehört, den Religionsunterricht besuchen, so ist dies mit Zustimmung der Religionsgemeinschaft möglich. Zum Beginn jedes Schulhalbjahres (innerhalb von zwei Wochen) können Schüler*innen aus Glaubens- und Gewissensgründen vom Religionsunterricht abgemeldet werden, sie besuchen dann den Ethikunterricht. Die Abmeldung erfolgt schriftlich durch die Erziehungsberechtigten oder ab der Religionsmündigkeit (14 Jahre) durch die Schüler*innen.

In der Grundschule wird der Religionsunterricht in Klasse 1 und 2 konfessionell-kooperativ abgehalten. Ab Klasse 3 findet der Unterricht dann nach Konfessionen getrennt statt. Kinder, die den Religionsunterricht nicht besuchen, werden während der Religionsstunden betreut.

Roller

→ Fahrräder

Sekretariat

Das Schulsekretariat ist montags bis freitags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Die Schulsekretärinnen Fr. Blazek und Fr. Kaiser sind unter
Tel.: 0711/ 3416969-0 oder E-Mail: poststelle@04122373.schule.bwl.de erreichbar

Schließfächer

Zu Beginn des Schuljahres vermietet die SMV für 10 € pro Schuljahr Schließfächer, die sich vor allem im Realschulgebäude befinden. Der Antrag hierfür wird an alle Realschüler*innen in der ersten Unterrichtswoche ausgegeben.

Schüleraustausch

In Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Köngen findet in den Klassenstufen 7, 8 (freiwillig) und 9 der Schüleraustausch mit Schüler*innen aus Frankreich (Leyment) statt. Innerhalb eines Schuljahres kommt es zu einem gegenseitigen Besuch der Austauschpartner. Das heißt, die Schüler*innen der ASS fahren gemeinsam für eine Woche nach Frankreich und die französischen Schüler*innen kommen im selben Schuljahr zum Gegenbesuch.

Schülerausweis

Für Schüler*innen der Realschule besteht die Möglichkeit einen Schülerausweis zu erhalten.

Schüler Café

Im benachbarten Kinder- und Jugendzentrum Focus können die Schüler*innen das Schüler- Café besuchen. Es hat in den Mittagspausen für verschiedene Klassenstufen geöffnet. Das Schüler-Café ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Weitere Informationen und die genauen Öffnungszeiten gibt es bei der Schulsozialarbeiterin Frau Schmidt oder auf www.focusworld.de.

Schulbücher

→ Lernmittelfreiheit

Schulgesetz

Die aktuelle Ausgabe des Schulgesetzes für Baden- Württemberg ist im Internet unter www.landesrecht-bw.de zu finden.

Schuljahresplaner

Jede(r) Schüler*in erhält zu Beginn des Schuljahres für einen Unkostenbeitrag von 2 € den ASS- Planer. Viel mehr als nur ein Hausaufgabenheft, denn der Planer enthält auch:

- Jahreskalender/ Ferienplan
- Lerntipps und Lernplanungsmöglichkeit
- Stundenplan
- Schul- und Hausordnung/ Netiquette
- Möglichkeit zur Kommunikation
- Coachingformular

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das gemeinsame Organ der Schule, denn ihre Mitglieder sind: die/der Schulleiter*in, die/der Elternbeiratsvorsitzende(r), die/der Schülersprecher*in und jeweils drei gewählte Vertreter*innen aus der Schülerschaft, der Elternschaft und dem Lehrerkollegium. Den Vorsitz hat die Schulleitung, diese beruft die Schulkonferenz mindestens einmal pro Schulhalbjahr ein.

Die Schulkonferenz muss in vielen Angelegenheiten der Schule angehört werden. Manche Konferenzentscheidungen können nur mit ihrem Einverständnis getroffen werden und einige Angelegenheiten entscheidet die Schulkonferenz sogar alleine und abschließend.

Schulleitung

Schulleiterin: Frau Eva Marggraf

Stellvertreterin: Frau Rima Lamprecht- Krüger

Zu erreichen ist die Schulleitung über das Sekretariat.

- ➔ Sekretariat
- ➔ Adresse

Schulsanitäter

Unsere in Erste- Hilfe ausgebildeten Schulsanitäter sorgen dafür, dass während der Unterrichtszeit, bei Sportturnieren und anderen schulischen Veranstaltungen die Versorgung von kleinen Verletzungen und Beschwerden gewährleistet ist. Sie betreuen auch Schüler*innen, die sich unwohl fühlen, im Sanitätsraum, wenn diese nicht nach Hause gehen können. Die Schulsanitäter sind über ihr Diensthandy zu erreichen. Die Telefonnummern hängen in den Klassenzimmern aus.

Schulsozialarbeit

Frau Birgit Schmidt ist die Schulsozialarbeiterin an der ASS. Ihr Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen, sozialen und schulischen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Auch die sozialpädagogische Arbeit mit Kleingruppen oder Klassen gehört zu ihren Aufgaben.

Schüler*innen und Eltern können die vertrauliche Beratung in Anspruch nehmen. Erreichbar ist Frau Schmidt unter Tel.: 0711/ 3416969-28 oder E-Mail: schulsozialarbeit-denkendorf@kjr-esslingen.de.

Schulträger

Die Gemeinde Denkendorf ist Schulträger und damit verantwortlich für Gebäude und Ausstattung an der ASS. Außerdem sind die Sekretärinnen und das Hausmeisterteam Angestellte der Gemeinde.

Schul- und Hausordnung

Die Schul- und Hausordnung, in ihrer aktuellen Fassung, ist auf der Homepage unter „Portfolio“ und im Schuljahresplaner zu finden. Sie regelt u.a. das Verhalten auf dem Schulgelände, die Unterrichts- und Pausenzeiten, Krankmeldungen und das Verhalten in Notsituationen.

Schwarzes Brett

- ➔ Aushänge

Schwerpunkte

Das soziale Miteinander ist uns an der ASS wichtig. Wie können wir gut miteinander umgehen, gemeinsam Verantwortung für uns und unsere Schule übernehmen und im Gespräch bleiben? Solche und ähnliche Fragen sind für uns zentrale Lernfelder, an denen wir gemeinsam wachsen wollen.

- Netiquette/ Monatsmotto

Weitere Schwerpunkte sind:

- Musikprofil
- Berufsorientierung

Schwimmen

In den Klassenstufen 3 und 4 werden alle Schüler*innen im Rahmen des Sportunterrichts auch im Schwimmen unterrichtet. Dieser Schwimmunterricht findet nachmittags statt.

Wenn möglich, wird im Rahmen des Sportunterrichts Schwimmen an der Realschule im örtlichen Freibad unterrichtet.

Sprachhilfe

In der Grundschule wird die Sprachhilfe nach dem „Denkendorfer Modell“ angeboten. Die Sprachhilfe findet entweder parallel zum Religionsunterricht, in den Randstunden oder am Nachmittag statt.

Sprechstunde

Gespräche mit einzelnen Lehrkräften oder der Schulleitung können nach Terminabsprache geführt werden.

Streitschlichter

In Konfliktfällen stehen für Schüler*innen die Streitschlichter zur Beratung und Problemlösung zur Verfügung. Zu finden sind diese in jeder großen Pause im Fachbau im Streitschlichterzimmer.

Stundenplan

Nach Zuweisung der Lehrkräfte, werden die Stundenpläne in der Regel in den Sommerferien erstellt. Die Schüler*innen erhalten ihren Stundenplan am ersten Schultag.

SMV - Schülermitverantwortung

Die Schüler*innen sollen am Leben und Arbeiten an der Schule mitwirken. So können die Schüler*innen Selbstverantwortung übernehmen und Selbständigkeit erlernen. An der ASS gehören die Klassensprecher*innen und deren Stellvertreter*innen der SMV an. Die SMV kommt regelmäßig zu Sitzungen zusammen, vertritt die Interessen der Schüler*innen, plant und organisiert Aktionen und beteiligt sich an der Gestaltung des Schullebens. Dabei wird sie von den Verbindungslehrer*innen und allen anderen am Schulleben beteiligten unterstützt.

- Verbindungslehrer

Tafeldienst

- Ordnungsdienst

Taschenrechner

In der Klassenstufe 7 erhalten die Schüler*innen einen Taschenrechner. Die Mathematiklehrkraft informiert mit einem Schreiben über die Möglichkeit der gemeinsamen Beschaffung auf Kosten der Erziehungsberechtigten und die Möglichkeit der Leihe.

Telefonnummer

→ Adresse

Unfall

Kommt ein(e) Schüler*in oder Lehrkraft bei einem Unfall auf dem Schulweg, während des Schulbetriebs oder bei einer Schulveranstaltung zu Schaden, so ist dies zeitnah der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) zu melden. Das erforderliche Formular ist im Sekretariat erhältlich und muss auch dort, zur elektronischen Weiterverarbeitung, abgegeben werden.

Unterrichtszeiten

Stunde	Zeit
1	07.30 - 08.15 Uhr
2	08.20 - 09.05 Uhr
3	09.10 - 09.55 Uhr
Große Pause bis 10.15 Uhr	
4	10.20 - 11.05 Uhr
5	11.10 - 11.55 Uhr
6	12.00 - 12.45 Uhr
Mittagspause	
7	13.45 - 14.30 Uhr
8	14.35 - 15.20 Uhr
9	15.25 - 16.10 Uhr
10	16.15 - 17.00 Uhr

Verantwortung

→ Leitbild

Verbindungslehrer

Die Verbindungslehrer*innen an der ASS sind Frau Lukac (s.lukac@ass-denkendorf.de) und Frau C. Schmidt (c.schmidt@ass-denkendorf.de) .

→ SMV

Versetzung

Am Ende der Klassenstufen 5 und 6 gibt es kein „Sitzenbleiben“, das heißt, es werden alle Schüler*innen in die nächste Klassenstufe versetzt. Freiwilliges Wiederholen ist möglich.

→ Orientierungsstufe

Sollten Bedenken bestehen, dass eine Gefährdung der Versetzung in den anderen Klassenstufen vorliegt, so sollten die Erziehungsberechtigten möglichst frühzeitig das Gespräch mit der Klassenlehrkraft suchen.

Versicherung

Auf dem Schulweg, während des Schulbetriebs und bei Schulveranstaltungen sind die Schülerinnen über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert. Abwicklung bei einem Schadensfall siehe

→ Unfall

Es bestehen KEINE Haftpflicht- oder Sachversicherungen über die Schule. Diese müssen privat abgeschlossen werden.

Vertretungsplan

Sowohl im Grundschul- als auch im Realschulgebäude gibt es einen Bildschirm mit dem digitalen Vertretungsplan. Auch die Online- Abfrage über die Homepage ist möglich. Da es im Schulalltag zu kurzfristigen Stundenausfällen oder Vertretungen kommen kann, empfiehlt es sich, den Vertretungsplan schon morgens vor dem Unterricht zu prüfen.

V_{KL} – Vorbereitungsklasse

An der ASS gibt es eine Vorbereitungsklasse für Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen. Sie werden von ihrer Klassenlehrkraft auf die Integration in den Regelunterricht oder die Ausbildung vorbereitet. So bald wie möglich und je nach Spracherwerb werden die Schüler*innen in die Regelklassen teilintegriert.

Wahlpflichtfächer

Für die Klassenstufen 7 – 10 wählen die Schüler*innen zusätzlich eines der folgenden Kernfächer:

- Alltagskultur- Ernährung- Soziales (AES)
- Französisch (ACHTUNG: verbindliches „Kennenlernjahr“ bereits in Klasse 6)
- Technik

Wasserspender

→ Getränke

Wiederholungsarbeiten

→ Klassenarbeiten

Inhaltlich beziehen sich die Wiederholungsarbeiten auf den Stoff der unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstunden und können auch der Überprüfung des Erfolges der Hausaufgaben dienen. Sie können unangekündigt geschrieben werden. Für eine schriftliche Wiederholungsarbeit sind in der Regel bis zu 20 Minuten vorgesehen.

Zeitstundentafel

→ Unterrichtszeiten

Zeugnisse

Von Klasse 1-3 finden zum Halbjahr Lernentwicklungsgespräche statt. Diese ersetzen die Halbjahresinformationen. In den Lernentwicklungsgesprächen tauschen sich Eltern und Kinder mit der Klassenlehrerin über die individuellen Lernfortschritte aus und planen gemeinsam die nächste Zielsetzung. In Klasse 4 gibt es weiterhin die Halbjahresinformation und damit verbunden auch die Grundschulempfehlung nach einem Beratungsgespräch. Am Ende des Schuljahres erhalten die Grundschulkinder je nach Klassenstufe Noten oder schriftliche Berichte.

An der Realschule gibt es am Ende des ersten Halbjahres eine schriftliche Halbjahresinformation, die den aktuellen Notenstand dokumentiert. Ausnahme: Die Abschlussklassen erhalten ein Halbjahreszeugnis mit ganzen Noten. Zum Schuljahresende erhalten alle Schüler*innen ein Zeugnis. In den Klassenstufen 5 und 6 gehört dazu zusätzlich eine allgemeine Beurteilung.

Sowohl die Halbjahresinformation als auch das Zeugnis müssen von den Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Sie werden im Zeugnisheft aufbewahrt.